GEMEINDE NACHRICHTEN

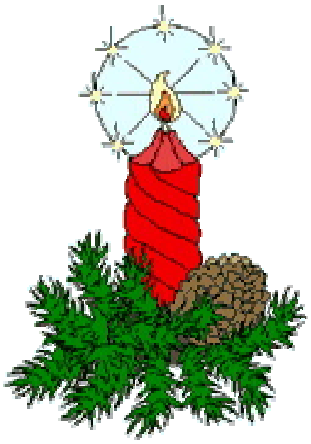
75. Ausgabe – Dezember 2002/Januar 2003

WEIHNACHTSZEIT

Zeit innezuhalten
und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen,
das mit Höhen und Tiefen wie im Flug verging.

WEIHNACHTSZEIT

Zeit natürlich auch, nach vorne zu schauen,
neue Ziele zu formulieren,
um sie zuversichtlich zu realisieren.



WEIHNACHTSZEIT

Zeit für die besten Wünsche:

Allen Bürgerinnen und Bürgern

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Die Mitglieder des Gemeinderates	Manfred Gesierich 1. Bürgermeister	Norbert Leupold Geschäftsleiter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Kalender ist dünn geworden, das Jahr 2002 neigt sich unwiderruflich seinem Ende zu. Es ist Zeit, kurz Rückschau zu halten, aber auch nach vorne zu blicken. Jeder Gemeindebürger hat das Jahr anders erlebt. Die einen können feststellen, dass es ein erfolgreiches, glückliches Jahr war. Andere mussten Niederlagen einstecken, im privaten oder beruflichen Bereich.
Manche mussten schwere Schicksalsschläge hinnehmen, sei es durch Krankheit oder den Tod eines Familienangehörigen. Ihnen gilt in diesen Tagen unser besonderes Mitgefühl.

Unser Gemeindegebiet ist von Katastrophen verschont geblieben, wenn auch die starken Niederschläge im Mai und Juni große Schäden an unseren unbefestigten Straßen angerichtet haben. Aber was war das schon im Vergleich zu den Bildern, die wir über die überfluteten Gebiete Mitteldeutschlands gesehen haben. Insgesamt dürfen wir feststellen, dass wir recht glimpflich davon gekommen sind.

Aufgaben und Probleme in der Gemeinde gibt es genügend. Da sind jene Altlasten, die uns seit Jahren wie ein treuer Freund begleiten und uns tagtäglich auf die Schulter klopfen und uns daran erinnern, dass sie noch da sind. Dazu gehören das Wasser- und Abwasserproblem in Arbing. Andere dringende Aufgaben sind dazugekommen, wie eine neue Wasserversorgung für unseren Badesee in Hochmühl. Manche Vorhaben konnten erfolgreich abgeschlossen werden, wie die Renovierung unserer Hauptschule und die wunderschöne Gestaltung des dazugehörigen Pausehofes. An dieser Stelle sei nochmals allen, die sich daran erfolgreich beteiligt haben, ganz herzlich gedankt. Dank und Anerkennung gilt auch den fleißigen, unermüdlichen Feuerwehrmännern, die das Großprojekt Feuerwehrhausneubau Reischach schon fast zu Ende gebracht haben. Große Fortschritte hat auch der Bau unserer zweiten Brunnens gemacht.

In Planung sind eine neue Wasserversorgung für unseren Badesee mit Umgriff, Kinderspielplätze in Reischach-Ost und in der Schönbichl-Siedlung und die Ausweisung neuer Baugebiete, um nur einige Projekte zu nennen. Gemeinderat und Bürgermeister werden sich auch in Zukunft nicht über zu wenig Arbeit zu beklagen haben.

Zum Abschluss des Jahres danke ich allen Gemeindebürgern, den Vereinen, dem Gemeinderat und der Verwaltung für die geleistete Arbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2003 alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Manfred Gesierich
1. Bürgermeister

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Reischach bzw. die Gemeinde Reischach ist unter folgenden
Telefonnummern bzw. **e-mail-Adressen** zu erreichen:

		☏	**e-mail:**
Vermittlung		08670/ 9886-0	info@reischach.de
Durchwahlnummern:			
1. Bürgermeister	Manfred Gesierich	11	gesierich@reischach.de
Geschäftsleitung	Norbert Leupold	10	leupold@reischach.de
Einwohnermeldeamt/ Rentenversich./Soziales	Stefan Gruber	12	gruber@reischach.de
Einwohnermeldeamt	Heidi Lichtenegger	13	lichtenegger@reischach.de
Sekretariat Bürgermeister/Geschäftsl.	Maria Winzl	14	winzl@reischach.de
Kämmerei	Dieter Pfannenstein	24	pfannenstein@reischach.de
Kassenverwaltung	Karl-Heinz Prochaska	22	prochaska@reischach.de
Steuer- u. Abgabenstelle	Hans Baumer	23	baumer@reischach.de
Bauamt	Bernhard Reisbeck	30	reisbeck@reischach.de
Vorzimmer Bauamt	Angelika Nischler	31	nischler@reischach.de

T e l e f a x der Verwaltungsgemeinschaft: 08670 / 988660

Baugrundstücke zu verkaufen

Die Gemeinde Reischach verkauft im Baugebiet Reischach-Ost drei Baugrundstücke.
Nähere Auskünfte dazu erteilt das Bauamt der VGem. Reischach – Hr. Reisbeck.
Tel. 08670/9886-30.

Neuer Mietpreis für Zoglerberghütte

Der Reischacher Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Oktober beschlossen, den Mietpreis für die Zoglerberghütte auf 30,-- € pro Tag zu erhöhen.
Die Hütte wird außerdem nach jeder Belegung von Frau Karolina Sextl auf Sauberkeit überprüft. Sollte dabei festgestellt werden, dass eine Nachreinigung erforderlich ist, wird diese von Frau Sextl erledigt. Von der hinterlegten Kaution in Höhe von 100,-- € wird dafür ein Betrag in Höhe von 8,-- € für jede angefangene Stunde, die zur Reinigung notwendig ist, einbehalten.

Eine Bitte Ihrer Gemeindeverwaltung:

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz sind die Gemeinde mit 15 v.H. am Aufkommen an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer beteiligt. Die Aufteilung dieses Anteils auf die einzelnen Gemeinden richtet sich nach einer Schlüsselzahl, die sich aus dem Anteil der Gemeinde an der Summe des durch die Bundesstatistik ermittelten Gesamtaufkommens an Einkommensteuer und Lohnsteuer im Lande ergibt.

Eine derartige Steuerstatistik wird all 3 Jahre durchgeführt. Hierfür ist aber erforderlich, dass jede für das Jahr **2001** ausgestellte Lohnsteuerkarte an das Finanzamt abgeführt wird.

Jede Lohnsteuerkarte, die wegen Nichtablieferung der Lohnsteuerstatistik nicht zugrundegelegt werden kann, bedeutet für Ihre Gemeinde – für uns und damit für alle Bürger – einen finaziellen Verlust.

Unsere Bitte an die in Frage kommenden Arbeitnehmer:
Sollten Sie noch im Besitz der Lohnsteuerkarte 2001 sein, so bitten wir Sie, diese umgehend an das Finanzamt zu übersenden. Sie tragen dadurch – ohne dass Ihnen hieraus eine weitere Verpflichtung erwächst – dazu bei, dass die Gemeinde in den vollen Besitz der ihr zustehenden Einnahmen kommt.

Gerne ist die Gemeinde bereit, die Übersendung zu übernehmen, wenn Sie die Lohnsteuerkarte in einem an das Finanzamt adressierten Umschlag mit dem Vermerk „Inhalt Lohnsteuerkarte“ (wegen Wahrung des Steuergeheimnisses) auf der Gemeinde abgeben.

Für Ihre Mitwirkung im voraus herzlichen Dank.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht 10.000 Haushalte zur Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003. Diese sollen für drei Monate ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch aufzeichnen. Sie erhalten dafür als Anerkennung eine Prämie von 64 Euro. Der genaue Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben kann sich für die teilnehmenden Haushalte darüber hinaus in Euro und Cent auszahlen.
Interessenten werden gebeten, sich telefonisch unter der Nummer (089) 2119-456 oder schriftlich unter dem Kennwort „EVS 2003“ an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80288 München zu wenden. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Information zum Grundsicherungsgesetz

Die Bundesregierung will mit diesem Gesetz, das zum 1.1.03 in Kraft tritt, die (verschämte) Altersarmut beseitigen und die Lebenssituation behinderter Menschen verbessern. Vor allem ältere Menschen machen Sozialhilfeansprüche oft nicht geltend, weil sie den Unterhaltsrückgriff auf ihre Kinder befürchten. Mit diesem Gesetz fällt die Unterhaltspflicht der Kinder gegenüber ihren Eltern aber auch der Eltern gegenüber ihren dauerhaft erwerbsunfähigen Kinder weg, wenn das Einkommen der Unterhaltspflichtigen unter 100.000 EUR jährlich liegt.

Antrags- bzw. anspruchsberechtigt sind Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die

- ➔ das 65. Lebensjahr vollendet haben, oder
- ➔ das 18. Lebensjahr vollendet haben, wenn sie auf Dauer voll erwerbsgemindert sind.

Anträge können auf der Gemeinde gestellt werden. Bezieher von Sozialhilfe erhalten ein Antragsformular von der Sozialhilfeverwaltung Altötting zugesandt.
Rentenbezieher erhalten einen Antrag vom Rentenversicherungsträger zugesandt, wenn das Renteneinkommen unter 844 EUR pro Monat liegt.
Das bedeutet aber nicht automatisch, dass ein Anspruch auf Grundsicherung besteht.

Grundsicherungsleistungen werden nur dann gewährt, wenn eigenes Einkommen und Vermögen nicht ausreichen, um den eigenen Lebensunterhalt zu decken. Beim Einkommen werden u.a. auch Leistungen aus einem Übergabevertrag - wie Taschengeld, freie Kost, usw. - berücksichtigt. Zum Vermögen gehört das gesamte verwertbare Vermögen. Nicht angerechnet werden beispielsweise Barbeträge oder sonstige Geldwerte für Alleinstehende bis 2.301.- €. Für den Ehegatten / Partner einer eheähnlichen Gemeinschaft werden 614,- € und für jede andere überwiegend unterhaltene Person 256.- € angerechnet.
Kein Anspruch besteht für Personen, die in den letzten 10 Jahren vor der Antragstellung ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben, z.B. Vermögen verschenkt haben, und für Personen die Anspruch auf Leistungen nach § 1 Asylbewerberleistungsgesetz haben.

Folgende Nachweise müssen zur Antragstellung vorgelegt werden:

- ➔ sämtliche Rentenbescheide
- ➔ Nachweise über Einkommen u. Vermögen
- ➔ Übergabevertrag
- ➔ Nachweis über Unterkunfts- u. Heizkosten (Mietvertrag)
- ➔ Wohngeldbescheid
- ➔ Nachweise über andere Belastungen (Versicherungen etc.)

Zuständig für die Entscheidung über die Grundsicherungsleistungen und für die Auszahlung ist das „Amt für Grundsicherung“ des Sachgebiets Sozialwesen im Landratsamt Altötting.
Bei Fragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung, Tel. 08670/9886-0 oder das Amt für Grundsicherung, Tel. 08671/502-532, wenden.

Schulhaus Arbing wird vermietet

Das Arbinger Schulhaus, das seit diesem Schuljahr leer steht, soll vermietet werden. Die Entwicklung der Schülerzahlen hat ergeben, dass das Schulhaus auf absehbare Zeit nicht mehr benötigt wird.

Der Mietvertrag für das Schulhaus Arbing mit der Verwaltungsgemeinschaft wird mit Ablauf des Schuljahres 2002/03 gekündigt .
Das Schulhaus kann ganz- oder teilweise gemietet werden. Anbieten würden sich die Räumlichkeiten als Lager-räume für ein Gewerbe usw.

Auskünfte erteilt Hr. Leupold, Tel. 08670/9886-10.

Verunreinigung von Gehwegen durch Hundekot

Wiederholt haben sich bei der Gemeinde Bürger darüber beklagt, dass einige Hundehalter ihren Hunden auf den öffentlichen Gehwegen ihr „Geschäft“ verrichten lassen und dann einfach weitergehen, ohne sich um diese üblen Hinterlassenschaften zu kümmern.
Die Gemeinde appelliert an diese Hundehalter, die von ihren Hunden verursachte Verunreinigung auch wieder zu entfernen. Im Handel sind Handschuhe und Tüten erhältlich, die man bei entsprechenden „Spaziergängen“ mitnehmen kann.

Sollten Ihnen Hundehalter begegnen, die sich nicht verantwortungsbewusst verhalten, so sprechen Sie diese bitte an.

Räum- u. Streupflicht im Winter

Die Grundstücksanlieger werden von der Gemeinde wieder auf ihre Verpflichtung hingewiesen, die Gehwege im Winter zu räumen und zu streuen.
Laut gemeindlicher Verordnung ist festgelegt, dass die Räum- und Streuarbeiten an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- bzw. Feiertagen ab 8 Uhr durchgeführt werden müssen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 19 Uhr so oft zu wiederholen, wie dies zur Vermeidung von Unfällen notwendig ist.
Außerhalb geschlossener Ortschaften beseht keine allgemeine Räum- u. Streupflicht. Es kann sich jedoch im Einzelfall eine Verpflichtung dazu an besonders gefährlichen Stellen ergeben.

VIEHBESTAND MELDEN

Die Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Reischach ersucht alle Landwirte im Gemeindebereich, bis spätestens 31.Dezember 2002 ihren derzeitigen Viehbestand im Steueramt der VG zu melden. Sofern keine aktuellen Meldungen abgegeben werden, erfolgt die Erhebung der Tierseuchenbeiträge nach dem Bestand des Vorjahres. Steuerstelle VG Reischach, Johann Baumer, 08670/9886-23.

Nur wer sich selbst erkennt, wird reif für die Begegnung mit Anderen.

Renteninformation: Ein neuer Service der LVA Oberbayern

Die LVA bietet einen neuen Service: die Renteninformation. Diese persönliche Information gibt Auskunft über den aktuellen Stand des Rentenversicherungskontos, zeigt bisher erworbene Rentenansprüche und gibt eine Prognose der voraussichtlichen Altersrente an die Hand. Die Renteninformation bietet einen doppelten Nutzen: Zum einen wird das persönliche Versicherungskonto durchschaubar und nachvollziehbar, zum anderen helfen die Informationen und Daten bei der Planung der zusätzlichen, privaten oder betrieblichen Altersvorsorge. Informiert werden alle Versicherten, die das 27. Lebensjahr vollendet und mindestens fünf Jahre lang Beiträge gezahlt haben.
40 Millionen Versicherte – das bedeutet 40 Millionen persönliche Renteninformationen, und die können natürlich nicht von heute auf morgen erstellt und versandt werden. Deshalb gehen die gesetzlichen Rentenversicherungsträger schrittweise vor, so dass bis 2004 alle Versicherten eine persönliche Renteninformation bekommen.

Höchste Zeit für die Riester-Rente

Bei der Riester-Rente geht es in den Endspurt. Wer sich die volle staatliche Förderung sichern möchte, muss bis zum Jahresende einen entsprechenden zertifizierten Altersvorsorgevertrag abgeschlossen und den Mindesteigenbeitrag noch vor dem 31. Dezember 2002 geleistet haben. Nur dann kann die Grundzulage für das Jahr 2002 gutgeschrieben werden.
Wer sich vor einem Vertragsabschluss nochmals rund um die persönliche Altersvorsorge informieren möchte, kann das umfassende Altersvorsorgeportal www.ihre-vorsorge.de der LVA Oberbayern im Internet besuchen. Dass dies eine Adresse ersten Ranges ist, bestätigte vor kurzem die Fachzeitschrift ComputerBILD im Heft 22/2002.

Vereine und Verbände berichten:

Basar der Mu-Ki-Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppe veranstaltet wieder ihren Kommunionbekleidungs- und Spielzeugbasar am Sonntag, 05.01.2003, im Pfarrheim Reischach.
Angenommen werden gut erhaltene (moderne, saubere) Kommunionkleider, Anzüge, Kränzchen, Kerzenhalter, Schuhe und Zubehör; außerdem festliche Kleidung bis Gr. 176 sowie Faschingskostüme. Es wird auch Spielzeug aller Art vom Babyspielzeug bis Cassetten, Bücher, Puzzles, Puppenwagen, Puppenküche usw. angenommen.

Vom Verkaufserlös werden gerundete 10 % für soziale Zwecke einbehalten.

Warenannahme: Sa., 4.1.03 v. 14.30 – 17.00 Uhr
Verkauf: So., 5.1.03 v. 10.00 – 12.00 Uhr
Abrechnung: So., 5.1.03 v. 14.00 – 14.30 Uhr

Grosser Kuchenverkauf der Mu-Ki-Gruppe!

Auskünfte erteilen:

Ingerl Anja
Tel. 08670/5396

Oberreiter Claudia
Tel. 08670/222

Schreiner Heidi
Tel. 08670/986876

Nichts geschieht ohne Risiko, aber ohne Risiko geschieht auch nichts.

Walter Scheel

Terminkalender der Vereine und Verbände in der Gemeinde Reischach

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort
Dezember 2002				
Sa.	21.12.02	Trachtenverein Reischach	Weihnachtsfeier	GH Oberwallner
Do.	26.12.02	FFW Arbing	Versteigerung	GH Hölzlwimmer
Sa.	28.12.02	TSV Reischach	Fußball-Hallenortsmeistersch.	Burghausen/GH Oberwallner
So.	29.12.02	FFW Reischach	Versteigerung	GH Oberwallner
Januar 2003				
Mi.	01.01.03	Altschützen Reischach	Neujahranschießen	Dorfplatz Reischach
So.	05.01.03	KSK Arbing	Jahreshauptversammlung	GH Rothmaier
Mo.	06.01.03	Trachtenverein Reischach	Versteigerung	GH Oberwallner
Mo.	06.01.03	KAB Reischach	Dreikönigswanderung	Pestfriedhof Endlkirchen
Mi.	08.01.03	Senioren-Feuerwehr R.	Zusammenkunft	Feuerwehrhaus Reischach
Sa.	11.01.03	KSK Reischach	Versteigerung	GH Oberwallner
Mi.	15.01.03	Frauenbund Reischach	Faschingsball	GH Oberwallner
Sa.	18.01.03	Oberlandschützen Arbing	Schützenball	GH Hölzlwimmer
Di.	21.01.03	Jagdgen. Reischach	Neuverpachtung	GH Oberwallner
Mi.	22.01.03	KAB Reischach	Jahreshauptversammlung	GH Oberwallner
Sa.	25.01.03	Trachtenverein Reischach	Faschingskranzl	GH Oberwallner
So.	26.01.03	TSV Reischach	Ski-Ortsmeisterschaft	St. Martin/A./GH Oberwallner
So.	26.01.03	AWO Reischach	Rehessen	GH Berger
Do.	30.01.03	Frauenbund Arbing	Faschingskranzl	GH Hölzlwimmer
Februar 2003				
So.	02.02.03	MC Reischach	Jahresfest	Pfarrk. R./GH Oberwallner
Mi.	05.02.03	Holzland Schafhalter	Jahreshauptversammlung	GH Berger
Sa.	08.02.03	Gartenbauverein Reischach	Gartlerball	GH Oberwallner
Di.	11.02.03	TSV Reischach	Jahresversammlung (Tennisabt.)	GH Berger
Di.	11.02.03	Landfrauen Reisch./Arbing	Landfrauentag	Teising
Sa.	15.02.03	KAB Reischach	Faschingskegeln	Geratskirchen
Di.	18.02.03	Frauenbund Reischach	Infofahrt	Landshut
Mi.	19.02.03	Senioren-Gemeinderäte	Zusammenkunft	GH Oberwallner
Fr.	21.02.03	TSV Reischach	Sportlerball	GH Oberwallner
Sa.	22.02.03	Gartenbauverein Reischach	Baumschneidekurs	
So.	23.02.03	Kindergarten Reischach	Kinderfasching	GH Oberwallner
Mi.	26.02.03	Frauenbund Reischach	Faschingskranzl	GH Oberwallner
Fr.	28.02.03	FFW Reischach	Feuerwehrball	GH Oberwallner

Impressum
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Reischach erscheint sechsmal jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 07.02.2003

Die Artikel sollen möglichst auf Diskette auf der Gemeinde abgegeben werden.
Redaktion bei der Gemeinde:
Gruber Stefan, Winzl Maria, 1. Bgm. Gesierich Manfred, ☎ 08670/9886-0 ◆ E-mail: gruber@reischach.de